

**UNSER TOURENTIPP**

# Mindener Hütte und Gamskarlspitz

Am „Nationalpark-Bahnhof“ in Mallnitz halten international verkehrende Züge; angefügt ist ein Wanderbus-Taxi-System. Daneben schufen fleißige Hände folgendes „alpines Tüpfelr auf dem i“: Frische Farbmarken leiten auf den Gamskarlspitz. Offen ist bis voraussichtlich 9. Oktober die von Hermann Unterrainer fein gepflegte Mindener Hütte – ein Traumplatz für Selbstversorger.

- Stockerhütte–Mindener Hütte: 3:30 Std.
- Mindener Hütte–Gamskarlspitz: 2.15 Std.
- Mindener Hütte–Mallnitz: 3:15 Std.

**Informationen:**

Tel. (04784) 290, TVB Mallnitz  
Tel. (04784) 525, Ferienhotel Alber  
Tel. (04784) 380, Haus Annenheim  
Tel. 0664-1549840, Mindener Hütte  
Orientierung: Wanderkarte Mallnitz, erhältlich im TVB-Büro; Fahrpläne: [www.busbahnbm.at](http://www.busbahnbm.at), [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

**Zwei Tage hoch über Mallnitz ▲▲**

Die Logistik ist so einfach wie nachahmenswert: Züge bedienen Mallnitz im Zweistunden-Takt. Zur

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

Stockerhütte gelangt man zu Fuß oder per Taxibus. Der Weg 137 dient uns als Anstieg zur Mindener

Hütte; dieselbe ist für Selbstversorger bestens eingerichtet. Rote Punkte (aufgemalt von Andi, Peter, Markus, Klaus – danke!) leiten gipfelwärts. Das Riesensblockwerk erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Die Sitzbank auf dem Gamskarlspitz ist ein nützlicher Gag. Der Abstieg erfolgt über den Lisgelespitz und die Hindenburghöhe. Zusätzlich in Mallnitz übernachten, lohnt nachhaltig: Auch Auernig, Törlkopf und Maresenspitze sind wertvolle Ziele im Herbst. GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER



**MALLNITZ - GAMSKARLSPIZ**

